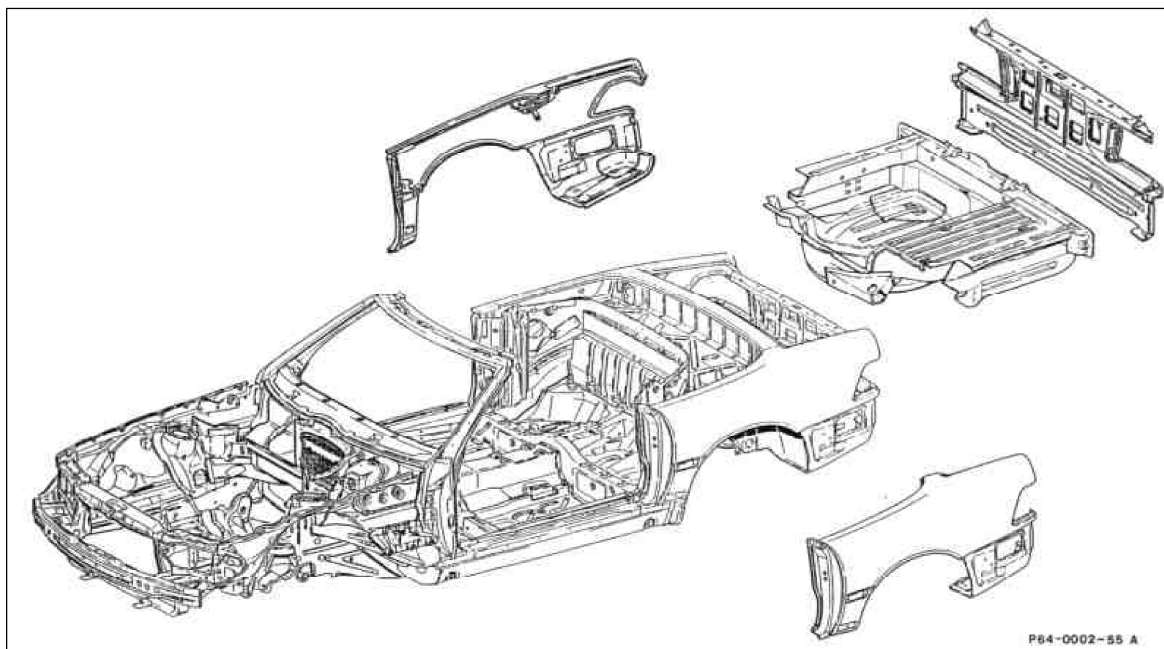


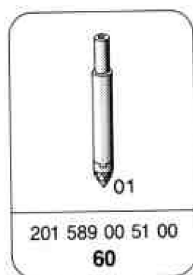
64-125 Heckschaden Mitte (Bereich Ersatzradmulde, Längsträgeranschlußstück links und rechts und Querträger hinten)

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte
und Richtzeiten 64-0608



Reparaturbereich	freilegen und richten	Ziffer 1-7	Sonderwerkzeuge 201 589 05 27 00
Beschädigte Teile	abtrennen	8-14	201 589 00 51 00
Neuteil	vorbereiten und einpassen	15-17	
Neuteil	einschweißen	18-22	

Sonderwerkzeuge



Handelsübliche Werkzeuge

Bestell-Nummer

z. B. Firma

Runddrahtbürste Ø 70 mm (Borstendrahtdurchmesser 0,5 mm Drehzahl 500 - 1100/min)	9902-1004	Kullen & Mez D-7410 Reutlingen
Lochzange	1964-70	Hazet D-5630 Remscheid
Einhandwinkelschleifer		Fein Leuschnerstr. 45 D-7000 Stuttgart
Hochleistungsstichsäge PLF 80		Wieländer und Schill Siederstraße 50 D-7730 Villingen-Schwenningen

Werkstatt-Einrichtungen

Richtsysteme	
Celette	Car-Bench
Richtbank M8S	Richtbank BT17
Modultraversen 955.900	Universal-Quertraversen A296
Zusatz-Modultraverse 955.908	Richtwinkelsatz 82407
Richtwinkelsatz 429.300	Richtgerät Tornado PT13
Richtgerät C8S	
Punktschweißgerät	
Schutzgasschweißgerät	

Schweißverfahren	Schweißverbindung	Schweißzeichen
Widerstandspunktschweißen	Punktnaht einreihig	RP
	Punktnaht zweireihig	RP
	Punktnaht zweireihig versetzt	RP
Schutzgasschweißen (Mag-Verfahren)	Steppnaht	SG
	Vollnaht	SG
	Vollnaht unterbrochen	SG
	Lochnaht	SG
Hartlöten		H

Hinweis

Die nachfolgende Erneuerung des Heckbodens ist an einer Rohbau-Karosserie dargestellt. Es ist empfehlenswert, diese Reparatur auf der Richtbank auszuführen, da die Neuteile mit dem Richtwinkelsatz schneller anzupassen und problemloser einzuschweißen sind.

Reparaturbereich freilegen und richten

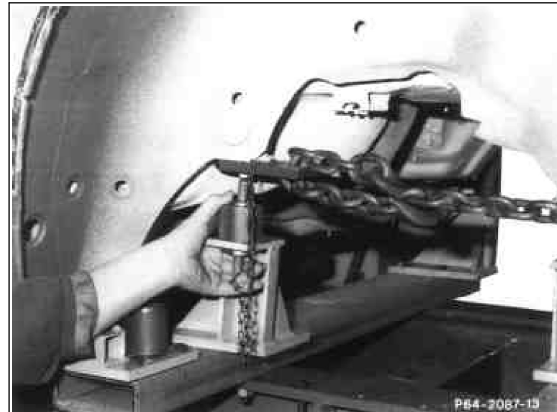
- 1 Anbauteile im Reparaturbereich ausbauen.
- 2 Hinterkotflügel links und rechts abtrennen
Arbeits-Nr. [63-140](#).
- 3 Heckmittelstück unten abtrennen Arbeits-Nr. [64-105](#).
- 4 Richtbank rüsten ([60-105](#), [60-110](#), [60-120](#))
- 5 Fahrzeug auf Richtbank aufsetzen ([60-135](#)) und befestigen.

- 6 Deformierten Längsträger, im Bereich der Hinterachskonsole vorn, mit Zugvorrichtung und hydraulischem Richtgerät richten.

Hinweis

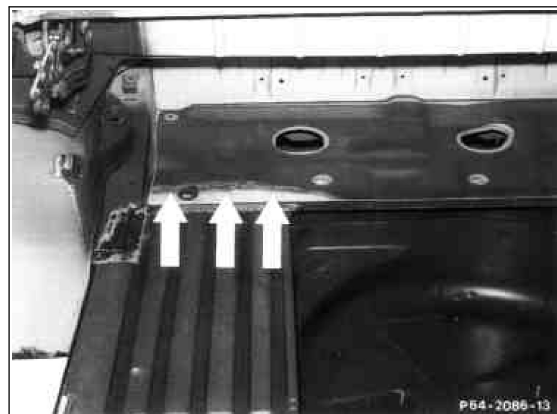
Während der Zieharbeiten ist, mit dem an der Zugvorrichtung angebrachten Kontrollstift, die Lage der Hinterachskonsole vorn zu prüfen.

- 7 Fahrzeug an den gerichteten Hinterachskonsole vorn und hinten befestigen.



Beschädigte Teile abtrennen

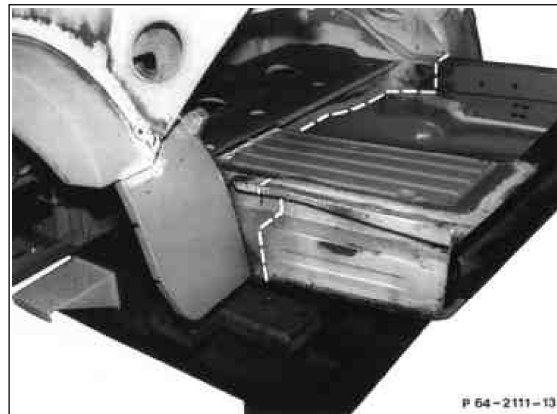
- 8 Dämm-Material am Heckboden links mit Heißluftfön anwärmen und zurückklappen (Pfeile).



- 9 Schweißpunkte freilegen und abfräsen (Bereich A).



10 Ersatzradmulde und beide Längsträger nach gestrichelten Linien mit Karosseriesäge bzw. Meißel trennen.



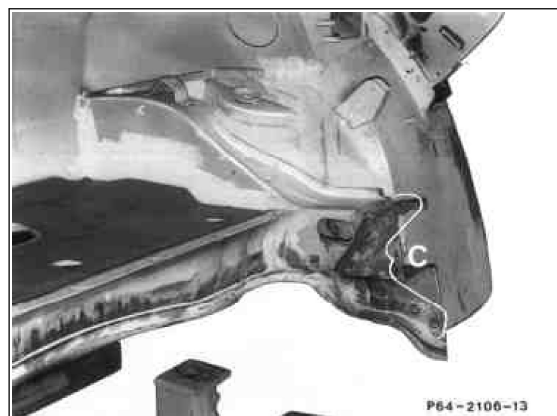
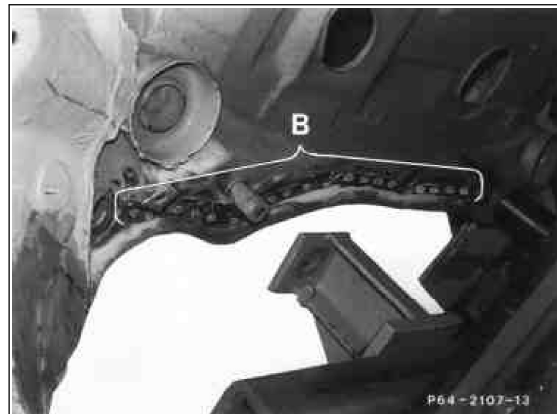
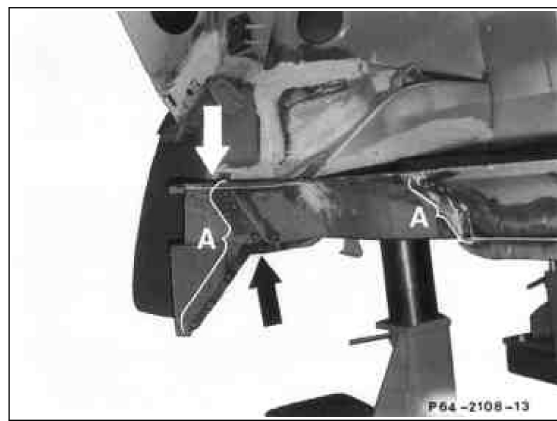
11 Deformierten Heckboden abnehmen.



12 Restflansche der Ersatzradmulde bzw. der Längsträger abfräsen (Bereiche A-C, Pfeile).

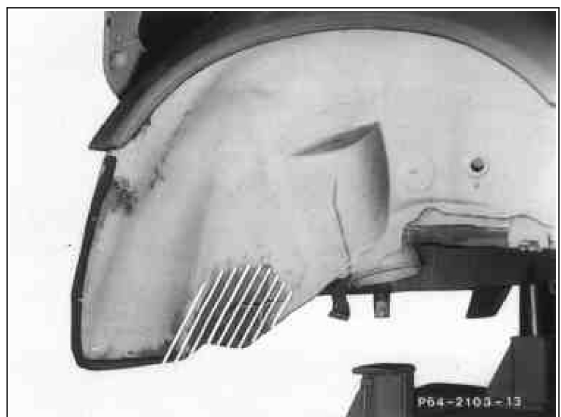
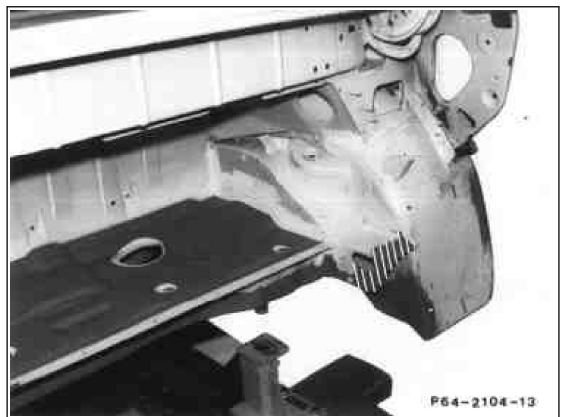
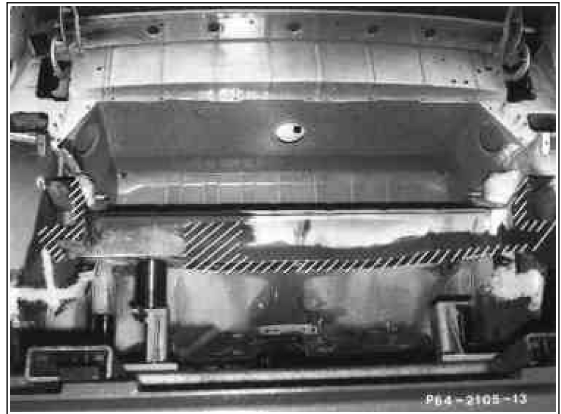
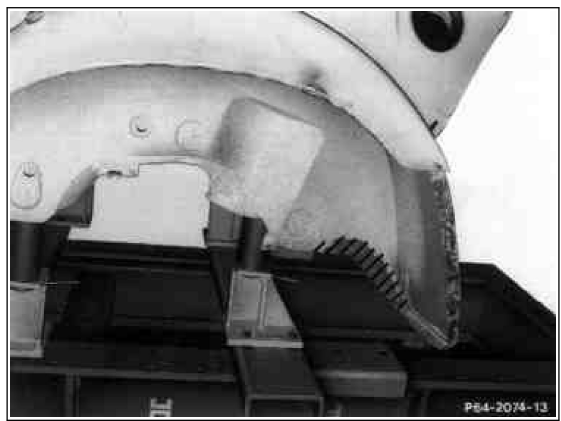
Hinweis

Um den Restflansch der Ersatzradmulde am Anschluß zum Querträger über Hinterachse abfräsen zu können, müssen die Distanzteile für die rechte hintere Hinterachsaufnahme ausgebaut werden.



13 Anschlußflächen blankschleifen (schraffierte Flächen). Punktflansche beidseitig blankschleifen. Innenseiten der Punktflansche mit Zinkstaubfarbe streichen.



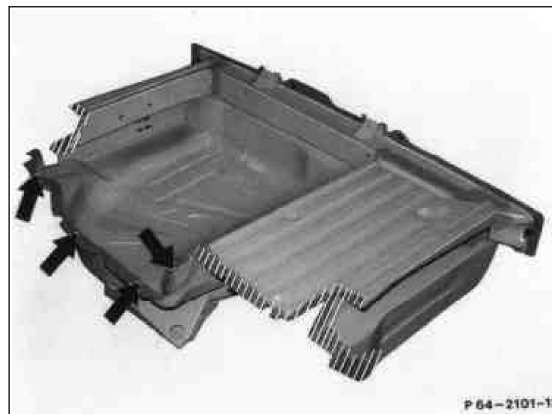


14 Beide Richtwinkelaufnahmen für Querträger hinten auf Richtbank montieren.

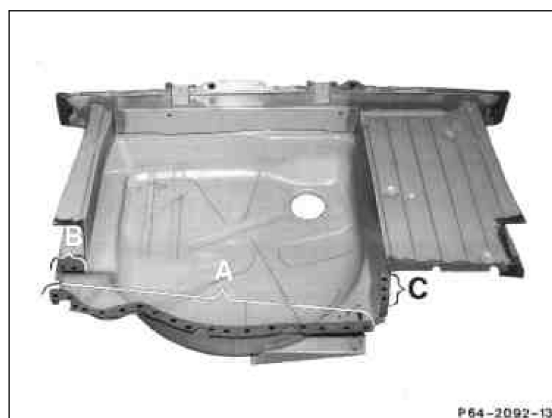


Neuteil vorbereiten und einpassen

15 Anschlußflächen am Neuteil blankschleifen (schraffierte Flächen, Pfeile). Punktflansche beidseitig blankschleifen. Innenseiten der Punktflansche mit Zinkstaubfarbe streichen.

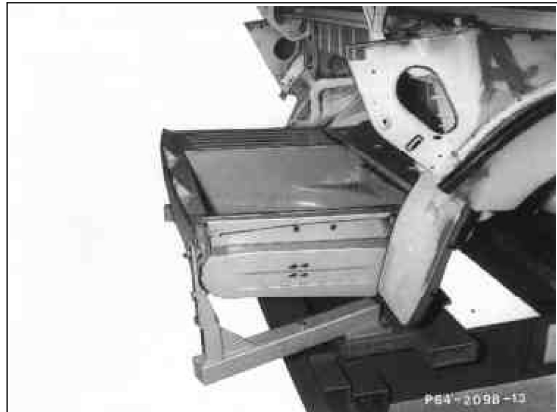
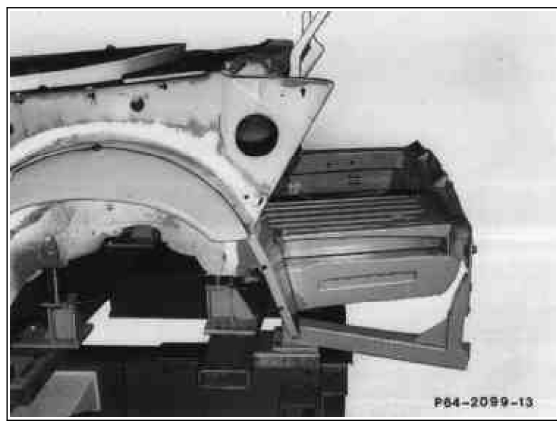


16 Mit der Lochzange Ø 7 mm Löcher in das Neuteil stanzen (Bereich A-C).



17 Neuteil (Heckboden) einbauen und an den Richtwinkelaufnahmen für Querträger hinten befestigen. An den übrigen Anschlußflächen Spannzangen bzw. Blebschrauben verwenden.



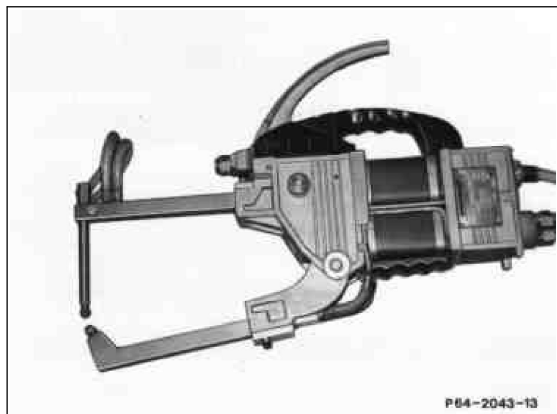


Neuteil einschweißen

18 Neuteil (Heckboden) RP •



Punktabstand von ca. 20 mm einhalten. Saubere glatte Elektrodenspitzen sind notwendig.





19 Neuteil (Heckboden) SG



Brandschutzmaßnahmen beachten.

a) am Anschluß zum Heckboden vorn bzw. Querträger über Hinterachse innen (Bereich "A").



b) am Anschluß zum Längsträger hinten rechts (Pfeile).

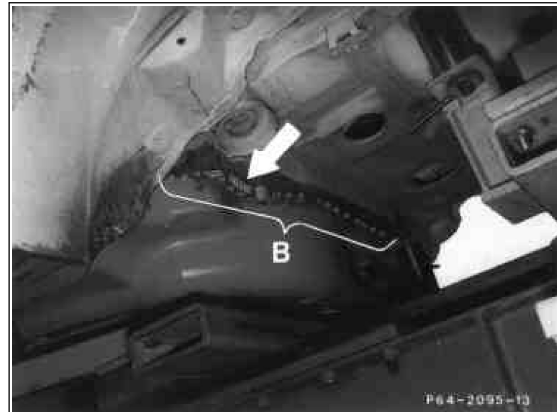


c) am Anschluß zum Querträger über Hinterachse außen bzw. Längsträger hinten links (Bereich "B").

Hinweis

An der rechten, hinteren Hinterachsaufnahme

SG ←←←← ←←←← (Pfeile).



20 Längsträger hinten links und rechts

SG ←←←← ←←←← (Pfeile).



21 Sichtbare Lochschweißnähte am Anschluß zum Heckboden bzw. Längsträger hinten rechts planschleifen (schraffierte Flächen).



22 Nachfolgende Reparaturarbeiten sind der Arbeits-Nr. [63-140](#) sowie [64-105](#) zu entnehmen.

Hinweis

Ist das unfallbeschädigte Fahrzeug instandgesetzt, sind blanke Flächen mit MB-2K-Grundierfüller zu grundieren, serienmäßige Abdichtungen mit MB-Karosseriedichtmittel ([97-400](#), [97-840](#)) sowie serienmäßigen Unterbodenschutz durch MB-Dauerunterbodenschutz ([97-500](#)), zu ergänzen. Nachdem das Fahrzeug in Wagenfarbe lackiert ist, muß die Hohlraumkonservierung ergänzt werden ([97-100](#), [97-150](#), [97-200](#)).